



Schweizer stellt Paragliding-Weltrekord auf

(pd/cc)

Sebastian Benz war 10 Stunden und 41 Minuten in der Luft und legte eine Strecke von 460 Kilometern zurück.

Der versierte Streckenpilot Sebastian Benz bricht in Brasilien gleich zwei Rekorde. Am 25. September startete er mithilfe der Schlepwinden auf einer Flugplatzpiste in Caicó im Nordosten von Brasilien. Nach 10 Stunden und 41 Minuten und mit einer zurückgelegten Distanz von 460,58 Kilometern landete der Zürcher nördlich von seinem im Voraus definierten Landeplatz Santa Quitéra. Damit schaffte Sebastian Benz die vordefinierte Strecke und brach den Weltrekord in dieser Disziplin.

Er übertrumpfte damit den Rekord der Französin Seiko Fukuoka Naville von 2018 um 24 Kilometer. «Es war eine spannende Herausforderung, die drei vorgesehenen Wendepunkte genau zu treffen», erläuterte Sebastian Benz seinen Rekordflug. Zudem flog Sebastian Benz am 13. September in der Königsdisziplin «Freie Strecke» 557,59 Kilometer weit und brach damit den Schweizer Rekord von 2019, den Michael Küffer mit 556,03 Kilometern, gestartet ebenfalls in Caicó, aufgestellt hatte. Sebastian

Benz startete an diesem Tag um 7 Uhr in Caicó und landete nach über 11 Stunden und 18 Minuten nordwestlich von Sobral. Der 37-jährige Zürcher war Teil einer Delegation von Spitzenathleten der Paragliding Swiss League. In diesem Gebiet in Brasilien starten internationale Streckenpilotinnen und -piloten regelmässig um diese Jahreszeit, da die herrschenden Winde optimale Flugbedingungen für lange Streckenflüge bieten.



Sebastian Benz aus Zürich stellt in Brasilien einen neuen Weltrekord im Streckenfliegen über eine vordefinierte Strecke auf. Bild: PD